



## VERANSTALTER:

Deutsche Jugend aus Russland e.V.

Deutsche Jugend aus Russland – LG Hessen e.V.

Porthstr. 10

60435 Frankfurt am Main

Tel./Fax: 069-95408086

Email: [djr-hessen@web.de](mailto:djr-hessen@web.de)

Homepage: [www.djr-bund.de](http://www.djr-bund.de)

[www.djr-frankfurt.de](http://www.djr-frankfurt.de)

### Kontakt:

Albina Nazarenus-Vetter

Geschäftsführerin

Tel.: 06109-717962

Email: [albina.nazarenus@gmx.net](mailto:albina.nazarenus@gmx.net)

Lilia Dejak

Projektleiterin

Tel.: 069-95408086

Email: [liliadejak@hotmail.com](mailto:liliadejak@hotmail.com)

Natalia Wagner

Diplomsozialarbeiterin

Tel.: 069-95408086

Email: [djr-wagner@web.de](mailto:djr-wagner@web.de)

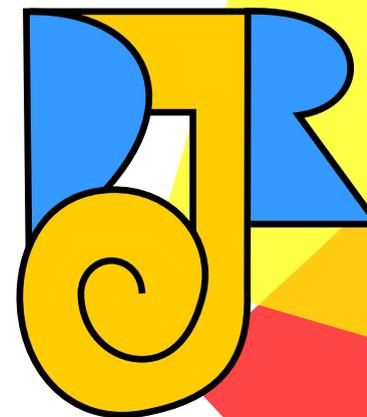


Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

HESSEN



STADT  DER MAGISTART  
FRANKFURT AM MAIN



# WIR SIND KEIN STAUB IM WIND

Kulturwoche der  
Deutschen aus Russland

# 22-28

NOVEMBER 2009  
in Frankfurt am Main

anlässlich des 10.-jährigen  
Jubiläums der Deutschen  
Jugend aus Russland e.V.

# „WIR SIND KEIN STAUB IM WIND“

**Kulturwoche der Deutschen aus Russland  
von 22.11.-28.11.2009 in Frankfurt am Main  
anlässlich des 10.-jährigen Jubiläums der  
Deutschen Jugend aus Russland e.V.**

Integrationsarbeit war und bleibt eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. An ihr müssen sich Bund, Länder und Gemeinden gemeinsam beteiligen. Aber nicht nur alle Ebenen des Staates sind dazu aufgerufen, auch alle relevanten gesellschaftlichen Gruppen müssen mitwirken, um das Ziel einer schnellen Integration von zugewanderten Menschen in unsere Gemeinschaft zu erreichen.

Die wichtigste Aufgabe des Vereins Deutschen Jugend aus Russland (DJR) besteht seit 10 Jahren in der Unterstützung der Deutschen aus Russland bei der Lösung ihrer Integrationsprobleme. Nach dem bei der DJR bewährten Empowerment-Konzept – **Stärken erkennen und fördern** – trägt diese Arbeit zur Entwicklung des Selbstbewusstseins auf persönlicher und gesellschaftlicher Ebene bei und vermittelt den jugendlichen Migranten das Bewusstsein, etwas zur Verbesserung der eigenen Situation aktiv beitragen zu können.

In zahlreichen Ortsgruppen der DJR engagieren sich täglich hunderte Multiplikatoren in Tanz-, Musik-, Theater-, Kunst-, Sportgruppen und bereichern mit den Produkten ihrer Arbeit das kulturelle und gesellschaftliche Leben ihrer Stadt oder Gemeinde. Für die erfolgreiche Integrationsarbeit wurde der Verein 2004 mit dem **Hessischen** und 2008 mit dem **Frankfurter Integrationspreis** ausgezeichnet.

Die Kulturwoche, die unter dem Motto „Wir sind kein Staub im Wind“ läuft, soll zur Verbesserung der allgemeinen Kenntnisse über die Geschichte und Kultur der Spätaussiedler beitragen, Verständnis für deren Probleme bei der Integration erzielen und die Kommunikation zwischen Spätaussiedlern und den einheimischen Bürgern fördern. **Integration statt Isolation ist der Leitgedanke.** Dabei soll deutlich werden, dass die unterschiedlichen Arten als Deutsche in Deutschland zu leben genutzt werden können, um den Reichtum der kulturellen Schätze gemeinsam zu heben. Gemeinsamkeiten, aber auch Verschiedenheiten können so im Rahmen einer selbstbewussten Selbstdarstellung zum Tragen kommen.

Mit der geplanten Maßnahme soll die gesamte Öffentlichkeit auch auf positive Aspekte der Integration von jugendlichen Deutschen aus Russland aufmerksam gemacht und die Vorbehalte gegenüber dieser Zuwanderungsgruppe abgebaut werden.

**Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!**

## Deutsche Jugend aus Russland e.V. feiert ihr 10-jähriges Jubiläum Unter der Schirmherrschaft der Landesbeauftragten der Hessischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler Margarete Ziegler-Raschdorf

<b>22 Nov. 14-00</b>	<b>Nazarethgemeinde</b> Frankfurt-Eckenheim Feldscheidenstr. 34	Feierliche Auftaktveranstaltung mit musikalischer und kulinarischer Umrahmung - Eröffnung der Wanderausstellung zur Geschichte der Deutschen aus Russland Führung: Leiterin des Museums für rd Geschichte Dr. Katharina Neufeld - Vernissage zur Bilderausstellung junger Künstler, Führung: Kunstpädagogin Dschamila Hergenreder
<b>19-00</b>	<b>Internationale Bühne</b> Alt Bornheim 32	Theateraufführung „Schwarzer Quadrat“ Regisseurin: Antonina Axenova
<b>23 Nov. ab 15 Uhr 19-00</b>	<b>Nazarethgemeinde</b> Frankfurt-Eckenheim Feldscheidenstr. 34	Führung durch die Wanderausstellung mit Schulklassen  Diskussionsvortrag mit dem Historiker Dr. Viktor Krieger zur Frage „Wozu (noch) die russlanddeutsche Geschichte?“ in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Eckenheim
<b>24 Nov. 16-00 18-00</b>	<b>Nazarethgemeinde</b> Frankfurt-Eckenheim Feldscheidenstr. 34	Führung durch Ausstellung mit KonfirmandenInnen der Nazarethgemeinde  Literaturabend: Autorin Merle Hilbk liest aus ihrem Buch „Chaussee der Enthusiasten“ / anschließend Talkrunde „Wir sind kein Staub im Wind“. Integrationsgeschichten aus erster Hand. Moderation: Ernst Strohmaier, Bundesgeschäftsführer DJR e.V.
<b>25 Nov. 15-00</b>	<b>Bibliothekszentrum Höchst</b> Michael-Stumpf-Str. 2 (im Bildungs- und Kulturzentrum Höchst)	Lesung: Die junge russlanddeutsche Autorin Alina Bronsky liest aus ihrem Buch „Scherbenpark“ <b>Anfahrt:</b> bis Bahnhof Frankfurt-Höchst mit den Bahnen: S1, S2, HLB 12, 13 mit den Buslinien: 50, 51, 53/54, 55, 57, 58, 59, 253, 804, Ausgang Adelonstraße Das Bildungs- und Kulturzentrum befindet sich direkt hinter dem Bahnhof
<b>18-00</b>	<b>Nazarethgemeinde</b> Frankfurt-Eckenheim Feldscheidenstr. 34	- Sportaktivitäten - „Vorbeikommen, reinschauen, mitmachen“ / Leitung: V. Hergenreder - Autorenabend: Dichter und Komponist Viktor Hergenreder und Dichter Alexander Melnikov stellen ihre Werke vor.
<b>26 Nov. 18-00</b>	<b>Haus der Heimat Porthstraße 10 60435 Frankfurt</b>	- Vernissage zur Fotoausstellung junger Künstler / Führung: Andrej Ebert anschließend - Konzertprogramm: (Russische und deutsche Lieder)
<b>27 Nov. 15-00</b>	<b>Nazarethgemeinde</b> Frankfurt-Eckenheim Feldscheidenstr. 34	Kinderprogramm: - Puppentheater: Колобок, „Goldlöckchen und drei Bären“ / Regie: Antonina Axenova - Musik und Spiele mit der Krabbelmaus / Künstlerische Gestaltung: Inken Schweigert (angefr.) - Auftritt der Kindertanzgruppe - Singen, Tanzen, Gesichter bemalen, Basteln, Spielen und viel, viel mehr...
<b>28 Nov. 15-00</b>	<b>Saalbau Bornheim</b> Arnsburger Straße 24	- Galakonzert - Festvortrag von Margarete Ziegler-Raschdorf, Landesbeauftragten der Hessischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler - Großes Unterhaltungsprogramm mit Gesang- und Tanzgruppen; Regie und künstl. Gestaltung: Viktor Scherf („Let's Dance!“) / <b>anschließend Disco</b>

